

Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus

Beiträge zur Tagung an der Universität Innsbruck am 28. und 29. November 2013

Sammelband zum Entstehungsprozess des Föderalismus im 19. und 20. Jhd

Die Beiträge in diesem Werk eröffnen dem Leser den Blick auf die Entwicklung des österreichischen Föderalismus aus rechtshistorischer Sicht. Der deutliche Schwerpunkt liegt dabei auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Die beiden einleitenden Beiträge beschäftigen sich mit der Genese eines "Staates Österreich" und der diesen Staatsbildungsprozess flankierenden und legitimierenden juristischen Meistererzählung. Im Übrigen geht es stets um die Möglichkeiten und die konkret realisierten Optionen der verfassungsrechtlichen Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Zentrum und Peripherie sowie um die korrelierenden politischen und wissenschaftlichen Diskurse. Die Beiträge behandeln teils einzelne verfassungshistorische Weichenstellungen (1848/49, 1919/20 und 1945), teils größere Zeiträume und Entwicklungslinien, teils wählen sie eine wissenschaftshistorische Perspektive.

Dr. Dr. MAS Martin P. Schennach ist Professor am Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte der Universität Innsbruck

Weitere Informationen:

<http://www.verlagoesterreich.at/rechtshistorische-aspekte-des-oesterreichischen-foederalismus-schennach-978-3-7046-6949-0>



Schennach (Hrsg)

Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus

Beiträge zur Tagung an der Universität Innsbruck am 28. und 29. November 2013
Sammlung

251 Seiten, gebunden

ISBN: 978-3-7046-6949-0

Erscheinungsdatum: 19.3.2015

€ 49,00

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Versandkostenfreie Lieferung in Österreich bei Bestellung auf:

www.verlagoesterreich.at

